

Zweite Beratung der Jury

Am 28.11.2017 tagte erneut die Jury aus Künstlern, Vertretern der beteiligten Kommunen, von LEADER, dem Landkreis Leipzig und dem Referat für die Reformation und die Lutherdekade der Evangelischen Kirche in Sachsen. Zur Bewertung standen Modelle und Beschreibungen der acht in der ersten Runde ausgewählten Künstlerinnen und Künstler. Diesmal einigten sich die Juroren darauf, dass die Bewertung nicht anonym erfolgen soll.

Die Jurymitglieder befassten sich sehr gründlich mit jedem einzelnen Modell und vor allem mit der Beschreibung der sozialisierten Kunst, bevor sie ihre Punkte vergaben.

Es wurden folgende Kriterien bewertet:

1. Anwendung der sozialisierten Kunst
2. Preis und Lebenszykluskosten
3. Ästhetik

Die Bewertungen der einzelnen Jurymitglieder wurden wieder in vorgegebenen Formeln eingesetzt und auf diese Weise die Kunstwerke ermittelt, welche nun realisiert werden sollen.

Die Gewinner sind:

- „Kugel aus sphärischen Zweiecken (Globus)“ von Stefan Knechtel
- „Schriftobjekte“ von Juliane Köhler und Kerstin Schaefer
- „Die jungen Frauen“; Skulptur aus Glas von E.Andreas Hartzsch
- „Lutherbank“ von Rosi Steinbach



Die Mitglieder der Jury machen sich die Entscheidung nicht leicht.